

IST DAS TRAGEN EINES KORSETTS NACH EINER LUMBALEN WIRBELSÄULEN-OP NOTWENDIG?

>> EIN KORSETT BRINGT KEINE VORTEILE – BESSERE GENESUNG OHNE

// **HINTERGRUND:** Die Verwendung eines Korsetts nach einer lumbalen Wirbelsäulenoperation, insbesondere nach einer transpedikulären Schraubenfixation, ist weit verbreitet. Der Nutzen für die Schmerzlinderung, Lebensqualität und Heilungsrate wurde jedoch bisher nicht eindeutig bewiesen. Ein taiwanisches Forscherteam untersuchte insbesondere schwer arbeitende Personen in tropischen Regionen, um zu klären, ob das Tragen eines Korsetts nach der OP notwendig oder möglicherweise sogar hinderlich ist.

// **METHODIK:** In einer prospektiven, randomisierten klinischen Studie schlossen sie 101 Personen aus einem Krankenhaus ein, die eine lumbale Fusion aufgrund von degenerativer Spondylolisthesis erhielten. Die Wissenschaftler*innen teilten sie in zwei Gruppen ein: eine Korsett- und eine Kontroll-Gruppe. Die Korsett-Gruppe trug 12 Wochen lang ein Korsett, die Kontroll-Gruppe verzichtete auf jegliche Orthese. Der Verlauf wurde über ein Jahr hinweg beobachtet, wobei Schmerzniveau (VAS), funktionelle Beeinträchtigungen (Oswestry Disability Index =ODI), Krankenhausaufenthaltsdauer sowie Komplikationen dokumentiert wurden.

// **ERGEBNISSE:** Die Ergebnisse zeigten, dass die Kontroll-Gruppe bereits ab dem 5. bis 7. postoperativen Tag eine signifikante Schmerzreduktion (VAS-Wert: 3,36 vs. 3,44 am Tag 5; 2,71 vs. 3,52 am Tag 6; 2,24 vs. 3,14 am Tag 7) und eine kürzere Krankenhausaufenthaltsdauer aufwies (9,55 Tage vs. 11,08 Tage). Auch die ODI-Werte verbesserten sich in der Kontroll-Gruppe schneller, schon nach einem Monat, während in der Korsett-Gruppe erst nach drei Monaten Verbesserungen erkennbar waren. Es gab keine Unterschiede in Komplikationen oder der Heilungsrate (gemessen durch Röntgenbilder).

// **DISKUSSION:** Besonders in tropischen Regionen, wo viele Patient*innen in körperlich anstrengenden Berufen tätig sind, ist die Compliance beim Tragen von Orthesen niedrig. Zudem kann das Tragen zu Unannehmlichkeiten wie Muskelverspannungen, Atemproblemen und einem erhöhten Bauchdruck führen, ohne die funktionellen Ergebnisse zu verbessern. Diese Studie unterstützt die wachsende Evidenz, dass postoperative Orthesen nach lumbalen Fusionen, insbesondere bei modernen Stabilisierungstechniken, keinen signifikanten Nutzen haben.

// **KONKLUSION:** Diese Studie belegt, dass das Tragen eines Korsetts nach einer lumbalen Wirbelsäulen-OP keinen zusätzlichen Nutzen bringt. Im Gegenteil, Patient*innen ohne Orthese erholten sich schneller, zeigten eine frühere Schmerzlinderung und hatten einen kürzeren Krankenhausaufenthalt. Ein Verzicht auf postoperative Orthesen scheint somit eine sichere und vorteilhafte Strategie zu sein, insbesondere für schwer arbeitende Patient*innen.

Chen YJ, Yang JT, Lin MHC et al. To corset or not to corset after lumbar spine fixation surgery?: A prospective randomized clinical trial and literature review. Medicine (Baltimore). 2024; 103 (15): e37650.